

Pressemitteilung

SmartGridsBW diskutiert bei den Smart Grids-Gesprächen über Herausforderungen und Lösungen beim beschleunigten Ausbau von E-Mobilität

Stuttgart, 17.10.2017

Im Rahmen der EVS30 in Stuttgart fanden am 9. Oktober die Smart Grids-Gespräche der Smart Grids-Plattform Baden-Württemberg e.V. statt. Unter dem Titel “Electric Vehicle Symposium & Exhibition“ erklärte Ministerpräsident Winfried Kretschmann, Schirmherr der EVS30, Stuttgart vom 9.-11.

Oktober zur Welthauptstadt der E-Mobilität. Einen passenderen Kontext hätte es für die Smart Grids-Gespräche kaum geben können, standen sie dieses Mal unter dem Titel “Energetische Infrastruktur für E-Mobilität“.

Mehr als 80 Teilnehmer kamen zu der Veranstaltung zusammen, um das Themengebiet aus unterschiedlichen Perspektiven heraus zu betrachten und darüber zu diskutieren. Den Anfang der Vortragsreihe bildete ein Vertreter der Automobilbranche. Barry Sole aus dem Product Management E-Mobility Infrastructure der Porsche AG erläuterte die Perspektiven der OEM für Smart Charging und die Vehicle-Grid Integration. Im Anschluss ging Prof. Dr. Werner Tillmetz, Vorstandsmitglied und Leiter des Geschäftsbereichs Elektrochemische Energietechnologien des Zentrums für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung Baden-Württemberg (ZSW), auf den gegenwärtigen Status Quo in der Batterie-Technologie ein. In seinem Vortrag “Lithium-Technologies for Automotive Applications“ gab er einen Einblick in die Herausforderungen und Chancen zukunftsfähiger Speichertechnologien. Nach einer kurzen Kaffeepause erläuterte Kai Weber von der Bosch Software Innovations GmbH in seinem Vortrag, wie vernetzte Ladelösungen für eine komfortable, umwelt- und netzfreundliche Mobilität aussehen können. Den Abschluss der Vortragsreihe machte Dr.-Ing. Selma Lossau aus dem Technischen Anlagenmanagement der Netze BW GmbH. Sie eröffnete einen Ausblick, welchen Herausforderungen die Netze bei einer Ausweitung der Elektromobilität gegenüberstehen und wie Lösungsansätze aussehen können.

Die Smart Grids-Gespräche finden in regelmäßigen Abständen statt, um die unterschiedlichsten Akteure und vielfältige Interessenlagen zu aktuellen Themen und Herausforderungen der digitalen Energiewende zusammen zu bringen. Neben den Fachvorträgen stehen vor allem die Möglichkeit, persönliche Kontakte zu knüpfen und der gegenseitige Austausch im Vordergrund. Die Teilnahme zu der Veranstaltung ist kostenlos. Die nächsten Smart Grids-Gespräche zum Thema “Chancen der Blockchain - Hype oder Marktmodell?“ finden am 19. Februar 2018 statt.



Kontakt:

Smart Grids-Plattform Baden-Württemberg e.V.
c/o Karlsruher Institut für Technologie
Hermann-von-Helmholtz-Platz 1
76344 Eggenstein-Leopoldshafen
Arno Ritzenthaler, Geschäftsführung
E-Mail geschaeftsfuehrung@smartgrids-bw.net
Telefon: 0721 - 60 82 62 87